

Helpen Sie mit, dass Nachbarschaftskultur nicht aufhört!

IHRE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLT!

Damit Menschen in unseren Gemeinden so lange wie möglich selbstbestimmt und gut begleitet zu Hause leben können, gibt es die Initiative **Nachbarschaftskultur** – getragen von 650 Ehrenamtlichen in 31 Gemeinden, die rund 850 ältere Personen regelmäßig unterstützen. Mit Ihrer Hilfe können wir diese wertvolle Arbeit fortführen.

Ihre Unterstützung schenkt:



Vertraulichkeit



Sicherheit



Menschlichkeit

IHRE MÖGLICHKEIT ZU HELFEN

Auch Sie können dazu beitragen, dass **Nachbarschaftskultur** weiterhin bestehen bleibt und vielen Menschen in unserer Gemeinde Unterstützung bietet.

Sie möchten das Projekt gerne mit einer Spende unterstützen?

Empfänger: Verein zur Förderung der Nachbarschaftskultur
IBAN: AT77 3299 0000 0120 2076



Das ist Nachbarschaftskultur

„Menschen kommen zusammen: beim Bewegen, beim Einkaufen, bei Spaziergängen, im Erzählcafé oder beim gemeinsamen Frühstück. Es geht nicht um Wissen oder Leistung, sondern um Zuhören, Erzählen und Zeit füreinander haben.“



Das Veranstaltungs-Team von Nachbarschaftskultur organisiert laufend Aktivitäten und Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde. Bleiben Sie laufend informiert über unsere Webseite oder über unseren WhatsApp Kanal.



Nachbarschaftskultur
Stiftsplatz 9, 3862 Eisgarn

www.nachbarschaftskultur.at



Auf gesunde Nachbarschaft!

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich GmbH

Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und des Fonds Gesundes Österreich

Impressum: Herausgeber: Verein Mitanaunda; Fotos: Claus Schindler, Waldviertler Kernland; Verantwortlich für den Inhalt: Doris Maurer, MA; Grafik und Produktion: Druckerei Janetschek



Gemeinsam schenken wir Menschen Sicherheit, Eigenständigkeit und ein Lächeln!



Das ist Nachbarschaftskultur

„Vor einem Haus wartet eine Frau. Sie weiß, gleich kommt jemand. Kein Taxi, keine Uniform – sondern ein vertrautes Gesicht. Gemeinsam fahren sie zum Arzt. Auf dem Weg wird geredet. Über den Alltag, über früher, über das, was gerade wichtig ist.“



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der Europäischen Union



Unser Angebot für Sie

Wir möchten, dass Sie sich in Ihrer Gemeinde gut aufgehoben fühlen. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer schenken Ihnen Zeit und Aufmerksamkeit bei den kleinen Dingen des Alltags:

- **Gemeinsam unterwegs sein:** Wir begleiten Sie gerne zum Arzt, zu Ämtern oder zum Einkaufen.
- **Unterstützung beim Einkauf:** Wenn Sie selbst nicht außer Haus gehen möchten, bringen wir Ihnen Lebensmittel oder Medikamente aus der Apotheke direkt nach Hause.
- **Zeit für Geselligkeit:** Wir besuchen Sie gerne zu Hause für ein gemütliches Gespräch („Tratschen“), zum Karten spielen oder zum gemeinsamen Handarbeiten.
- **Frische Luft genießen:** Wir begleiten Sie bei einem Spaziergang, zum Beispiel zu einer Parkbank, zur Kirche oder zum Friedhof.
- **Rat und Information:** Wir helfen Ihnen dabei, Informationen zu weiteren Themen wie Pflegediensten oder „Essen auf Rädern“ zu finden.

Wichtig zu wissen:

Diese Unterstützung ist für Sie kostenlos.

Bitte beachten Sie jedoch, dass wir keine professionelle Pflege oder Hausarbeit (wie Putzen) übernehmen.

W4 Nord
0664 50 30 525
Martina Endl & Sabine Kainz



Erreichbar:
Montag–Freitag:
8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

W4 Mitte
0664 50 30 585
Verena Nußbaum & Angelika Kreamsner-Haberleitner



W4 Süd
0664 50 65 171
Karin Hofbauer & Maria Haubenwaller

So funktioniert es

1. Schritt: Melden Sie sich bei uns.

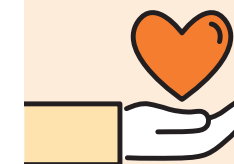
Rufen Sie uns einfach an. Sagen Sie uns, wobei Sie Hilfe benötigen. Geben Sie uns bitte etwa 3 Tage vorher Bescheid, damit wir alles gut organisieren können.

2. Schritt: Wir suchen jemanden für Sie.

Unsere Mitarbeiterinnen im Büro schauen nach einer ehrenamtlichen Person direkt aus Ihrer Gemeinde oder Region, die Zeit hat und Sie gerne unterstützen möchte.

3. Schritt: Alles wird fixiert.

Wir melden uns wieder bei Ihnen, um den Termin zu fixieren. Dann steht dem gemeinsamen Treffen oder Fahrten nichts mehr im Wege!



Wollen Sie Helferin oder Helfer werden?

Einfach die App herunterladen, Registrieren und in den Einstellungen auswählen, dass Sie ehrenamtlich aktiv werden wollen. Schon können Sie Anfragen sehen und anderen eine Freude bereiten!



Android



iPhone

